

Inhaltsübersicht

Vorwort	V
Inhaltsübersicht.....	VII
Inhaltsverzeichnis	IX
Abkürzungsverzeichnis	XVIII

1. Kapitel: Einleitung.....	1
-----------------------------	---

Erster Teil:

Der Beweis des Versicherungsfalls: Grundregeln und Leitbilder

2. Kapitel: Grundbegriffe des Beweisrechts.....	4
3. Kapitel: Die Anwendung der allgemeinen beweisrechtlichen Regeln auf den Beweis des Versicherungsfalls	28
4. Kapitel: Inhaltskontrolle beweisrelevanter AVB-Bestimmungen.....	77
5. Kapitel: Der erleichterte Beweis des Versicherungsfalls	141
6. Kapitel: Fazit Erster Teil: Der Beweis des Versicherungsfalls im Spannungsfeld zwischen vertraglicher Vereinbarung und gesetzlichen bzw. quasi-gesetzlichen Leitbildern	191

Zweiter Teil:

Beweisprobleme und besondere Beweismodelle beim Nachweis bestimmter Versicherungsfälle in einzelnen Fallgruppen

7. Kapitel: Der Beweis des Versicherungsfalls in der Allgefahrenversicherung	197
8. Kapitel: Der Entwendungsnachweis in der Sachversicherung	215
9. Kapitel: Der Versicherungsfall und sein Beweis in der privaten Unfallversicherung	263
10. Kapitel: Der Versicherungsfall in der Feuerversicherung und sein Beweis, insbesondere die Problematik der Eigenbrandstiftung.....	307
11. Kapitel: Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse.....	330
Verzeichnis der zitierten Rechtsprechung	335
Literaturverzeichnis	350

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsübersicht.....	VII
Inhaltsverzeichnis	IX
Abkürzungsverzeichnis	XVIII

1. Kapitel: Einleitung.....	1
-----------------------------	---

Erster Teil:

Der Beweis des Versicherungsfalls: Grundregeln und Leitbilder

2. Kapitel: Grundbegriffe des Beweisrechts	4
--	---

I. Die Beweislast	4
1. Die Beweislast im deutschen Recht.....	4
a) Begriff und Funktion der Beweislast.....	4
b) Die Verteilung der Beweislast.....	5
2. Die Beweislast im angloamerikanischen Recht.....	9
a) Vorbemerkung: Systematik des englischen und U.S.- amerikanischen Zivilprozessrechts.....	9
b) Besonderheiten des angloamerikanischen Beweisrechts aufgrund des <i>jury trial</i>	10
c) Begriffe und Funktionen der Beweislast	13
d) Die Verteilung der <i>legal burden of proof</i>	16
II. Das Beweismaß	18
1. Die Funktion des Beweismaßes im Gefüge des Beweisrechts	18
2. Das Regelbeweismaß des § 286 ZPO im deutschen Zivilprozess	19
3. Das Beweismaß im englischen und U.S.-amerikanischen Zivilprozess.....	20
a) Stellung und Funktion des Beweismaßes in der Struktur des Beweisrechts	20
b) Das Regelbeweismaß der <i>balance of probabilities</i> / <i>preponderance of the evidence</i>	20

4. Vergleichende Betrachtung: Unterschiedliche Ansätze im deutschen und angloamerikanischem Recht hinsichtlich des Beweismaßes	21
<i>III. Die Beweiswürdigung</i>	23
1. Begriff der Beweiswürdigung.....	23
2. Die freie Beweiswürdigung im deutschen Zivilprozess	23
3. Beweiswürdigung im englischen und U.S.-amerikanischen Zivilprozess.....	24
<i>IV. Zusammenfassung</i>	27
 3. Kapitel: Die Anwendung der allgemeinen beweisrechtlichen Regeln auf den Beweis des Versicherungsfalls.....	28
 <i>I. Die Beweislast für den Eintritt des Versicherungsfalls</i>	28
1. Beweislast und Struktur der versicherungsvertraglichen Risikobeschreibung.....	29
a) Beweislastverteilung nach der Ebene der Risikobeschreibung im deutschen Recht.....	29
b) Beweislastverteilung nach der Ebene der Risikobeschreibung in England und USA.....	41
c) Vergleichende Betrachtung und Stellungnahme	54
2. Beweislastverteilung nach Sachgründen	60
a) Berücksichtigung von Sachgründen in England und USA.....	60
b) Beweislast und Sachgründe im deutschen Versicherungsrecht.....	62
c) Vergleichende Betrachtung und Stellungnahme	63
3. Beweislast und Parteirolle: insbesondere negative Feststellungsklagen.....	64
a) Unabhängigkeit der Beweislast von der Parteirolle in Deutschland	64
b) Streit um die Beweislast bei negativen Feststellungsklagen des Versicherers in den USA.....	64
c) Vergleichende Betrachtung	67
4. Zusammenfassung und Stellungnahme: Beweislastverteilung nach den Ebenen der Risikobeschreibung als Grundregel	67
<i>II. Beweismaß und Beweiswürdigung hinsichtlich des Beweises des Versicherungsfalls</i>	70
1. Das für den Beweis des Versicherungsfalls erforderliche Beweismaß.....	70
a) Das Beweismaß im deutschen Versicherungsprozess: Geltung des Regelbeweismaßes der vollen richterlichen Wahrheitsüberzeugung.....	70

b) Das Beweismaß im angloamerikanischen Versicherungsprozess: Geltung des Regelbeweismaßes der <i>balance of probabilities / preponderance of the evidence</i>	71
2. Die Beweiswürdigung hinsichtlich des Eintritts des Versicherungsfalls	73
a) Die Beweiswürdigung im deutschen Versicherungsprozess: Geltung des Grundsatzes der freien Beweiswürdigung.....	73
b) Die Beweiswürdigung im englischen und U.S.-amerikanischen Versicherungsprozess: Geltung der allgemeinen Grundsätze der Beweiswürdigung	74
III. Fazit: Die Anwendbarkeit der allgemeinen Regeln des Beweisrechts auf den Beweis des Versicherungsfalls	76

4. Kapitel: Inhaltskontrolle beweisrelevanter AVB-Bestimmungen

77

I. Möglichkeiten der Inhaltskontrolle von Risikobeschreibungen in AVB	77
1. AVB-Charakter der wesentlichen Risikobeschreibung	77
2. Regelungen der Inhaltskontrolle von AVB	78
a) Deutschland: Inhaltskontrolle gemäß §§ 307 ff. BGB und Missstandsaufsicht.....	78
a) England: <i>Unfair Terms in Consumer Contracts Regulations</i>	80
b) USA: Aufsichtsbehördliche Kontrolle, <i>reasonable expectations</i> und <i>unconscionability</i>	82
3. Inhaltskontrolle und Kontrollfreiheit risikobeschreibender AVB	88
a) Deutschland: Kontrollfreiheit des Kernbereichs der Leistungsbeschreibung	88
b) England: Unklarheit bei der Bestimmung des kontrollfreien Kernbereichs	90
c) USA: Keine ausdrückliche Regelung der Kontrollfreiheit.....	91
4. Vergleichende Betrachtung und Zusammenfassung	91
II. Beweisrelevante Vereinbarungen in AVB und deren Inhaltskontrolle... ..	92
1. Vereinbarungen in AVB über die Beweislast.....	92
a) Inhaltskontrolle von Beweislastklauseln in AVB in Deutschland	93
b) Bisherige Praxis in England: einschränkende Auslegung von <i>reverse burden clauses</i>	113
c) Die Beurteilung von Beweislastklauseln in den USA	116
2. Vereinbarungen über das Beweismaß in AVB	120
a) Deutschland: Beweismaßklauseln im Spannungsfeld zwischen Parteidisposition und Inhaltskontrolle	120

b)	Keine Rechtsprechung zu Beweismaßklauseln in USA und England.....	123
3.	Vereinbarungen in AVB hinsichtlich der Beweiswürdigung	124
a)	Deutschland: Beweiswürdigungsvereinbarungen vs. materiellrechtliche Risikobeschreibungen.....	124
b)	Geringe praktische Bedeutung von Beweiswürdigungsklauseln in England	130
c)	USA: Beweiswürdigungsklauseln, materielle Risiko- beschreibungen und berechtigte Erwartungen des Versicherungsnehmers.....	131
III.	<i>Vergleichende Betrachtung und Fazit: Beweisrelevante AVB in Deutschland, den USA und England</i>	137
1.	Inhaltskontrolle von Beweislastbestimmungen am Maßstab gesetzlicher Leitbilder und berechtigter Erwartungen des Versicherungsnehmers.....	137
2.	Beweismaß- und Beweiswürdigungsklauseln im Spannungsfeld zwischen Gestaltungsfreiheit, Parteidispositivität und Inhaltskontrolle	138
3.	Inhaltskontrolle beweisrelevanter AVB als Mittel für einen ausgewogenen Interessenausgleich zwischen Versicherungsnehmer und Versicherer.....	139
5.	Kapitel: Der erleichterte Beweis des Versicherungsfalls.....	141
I.	<i>Das Erfordernis von Sonderregeln für den Beweis des Versicherungsfalls und deren sachliche Rechtfertigung</i>	141
1.	Das Erfordernis von Beweiserleichterungen und verfassungsrechtlicher Rahmen	142
2.	Sachgründe für Beweiserleichterungen im Versicherungsrecht.....	144
a)	Begriff und Funktion der „Sachgründe“.....	144
b)	Typische Sachgründe für Beweiserleichterungen im Versicherungsrecht	145
3.	Missbrauchsgefahr durch Versicherungsbetrug infolge Beweiserleichterungen.....	151
a)	Ausmaß, Erscheinungsformen und rechtliche Beurteilung von Versicherungsbetrug.....	151
b)	Berücksichtigung des Missbrauchsrisikos bei der Entwick- lung von Beweiserleichterungen	152
4.	Zusammenfassung: Beweiserleichterungen als materielle Abwägungsentscheidung	154
II.	<i>Formen von Beweiserleichterungen und deren Voraussetzungen....</i>	155
1.	Umkehr der objektiven Beweislast.....	155

a)	Beweislastumkehr und Vermutungen im deutschen Recht	156
b)	Beweislastumkehr durch presumptions in England und USA..	159
2.	Modifikationen des Beweismaßes	163
a)	Beweismaßsenkungen im deutschen Recht	163
b)	Beweismaßmodifikationen im englischen und U.S.- amerikanischen Recht	169
3.	Sonderregeln auf Ebene der Beweiswürdigung	175
a)	Deutschland: Erleichterte Beweisführung durch Indizien- und Anscheinsbeweis	175
b)	Beweiswürdigungsregeln in USA und England	179
4.	Kombinierte Beweiserleichterungsnormen: Der Beweis der Diskriminierung	182
a)	Deutschland: Der Regelungsgehalt des § 22 AGG	183
b)	Der Beweis der Diskriminierung nach englischem Recht	184
c)	Der Beweis der Diskriminierung in den USA	185
III.	<i>Vergleichende Betrachtung und Stellungnahme: Systematik und Funktion von Beweiserleichterungen beim Beweis des Versicherungsfalls</i>	<i>186</i>
1.	Interessenausgleich durch ein abgestuftes System von Beweiserleichterungen	186
2.	Einheitliche sachliche Grundlagen aller Formen von Beweiserleichterungen	187
3.	Die Regelung der Anforderungen an den Beweis des Versicherungsfalls als Ergebnis einer materiellen Abwägungsentscheidung	188
4.	Die Problematik kombinierter Beweiserleichterungsnormen	189
6.	Kapitel: Fazit Erster Teil: Der Beweis des Versicherungs- falls im Spannungsfeld zwischen vertraglicher Vereinbarung und gesetzlichen bzw. quasi- gesetzlichen Leitbildern	191
I.	<i>Die Anforderungen an den Beweis des Versicherungsfalls: Die Parteivereinbarung und deren Korrektur</i>	<i>192</i>
II.	<i>Beweisrechtliche Leitbilder als Ergebnis einer materiellen Abwägungsentscheidung</i>	<i>193</i>

Zweiter Teil:

Beweisprobleme und besondere Beweismodelle beim Nachweis bestimmter Versicherungsfälle in einzelnen Fallgruppen

7. Kapitel: Der Beweis des Versicherungsfalls in der Allgefahrenversicherung 197

- I. Die Regelung der Beweislast in der Allgefahrenversicherung nach deutschem Recht* 197
 - 1. Das Konzept der Allgefahrenversicherung 197
 - 2. Verteilung der Beweislast in der Allgefahrenversicherung 199
 - 3. Abgrenzung von Allgefahrenversicherungen im engeren bzw. im weiteren Sinne 200
- II. Die Regelung der Beweislast unter englisch-amerikanischen all-risk policies* 204
 - 1. Das Konzept der *all-risk policy* 204
 - 2. Verteilung der Beweislast in *all-risk policies* 206
 - a) Unterschiedliche Anforderungen bei *all-risk policies* im weiteren bzw. im engeren Sinne 206
 - b) Die Beweislast bezüglich *implied exceptions*, insbesondere *fortuity* 207
 - c) Beweisprobleme in der Seeversicherung und *presumptions* 210
 - d) Abgrenzung von *all-risk policies* im engeren bzw. im weiteren Sinne 211
- III. Vergleichende Betrachtung* 212

8. Kapitel: Der Entwendungsnachweis in der Sachversicherung 215

- I. Die beweisrechtliche Problematik des Entwendungsnachweises* 215
- II. Der Beweis der versicherten Entwendung nach deutschem Recht* ... 216
 - 1. Prozessuale Ausgangslage und rechtlicher Rahmen 216
 - 2. Der Lösungsansatz des BGH: Das äußere Bild und die 2-Stufen-Theorie 217
 - a) Der Beweis des äußeren Bildes durch den Versicherungsnehmer (1. Stufe) 218
 - b) Die Widerlegung des äußeren Bildes durch den Versicherer (2. Stufe) 222
 - c) Vollbeweis der Entwendung nach bewiesener Vortäuschungsabsicht (3. Stufe) 223
 - 3. Die rechtliche Struktur des Beweismodells der Rechtsprechung 223

a) Beweis des äußeren Bildes und Glaubwürdigkeitsvermutung als Beweislastumkehr	224
b) Parallelen zum Anscheinsbeweis	227
c) Mehrstufige Beweismaßmodifikation und formalisierter Indizienbeweis	228
d) Das äußere Bild des Diebstahls als materiellrechtliche Definition des Versicherungsfalls	231
e) Die Zulassung der Parteianhörung als Beweiserleichterung	235
4. Methodische Grundlage: Der „Beweis des äußeren Bildes“ als Rechtsfortbildung	238
5. Alternative Lösungsansätze	241
III. <i>Der Beweis der versicherten Entwendung in England und den USA</i>	242
1. Prozessuale Ausgangslage und rechtlicher Rahmen	242
2. Varianten der Entwendungsversicherung und die jeweiligen Beweisanforderungen	243
a) Nachweis der Entwendung bei <i>all-risk policies</i>	243
b) Nachweis der Entwendung bei erweiterten Diebstahldeckungen	245
c) Nachweis der Entwendung bei „einfacher“ Diebstahlversicherung	249
d) Weitere Modifikation der Beweisanforderungen durch Vertragsklauseln	252
3. Zusammenfassung	254
IV. <i>Vergleichende Betrachtung und Stellungnahme</i>	256
1. Befund: Vergleichbare Beweisanforderungen bei unterschiedlicher Ausgangslage	256
2. Stellungnahme: Niedriges Beweismaß als sachgerechte Lösung	257
a) Keine Rechtfertigung für eine Beweislastumkehr	257
b) Beweismaßsenkung als angemessene Lösung nach Abwä- gung der relevanten sachlichen Erwägungen	259
c) Vorzüge des mehrstufigen Beweismodells des BGH	260
3. Fazit: Moderate Beweisanforderungen als Ausgleich des Interessenkonflikts	261

9. Kapitel: Der Versicherungsfall und sein Beweis in der privaten Unfallversicherung

I. <i>Der Beweis der Unfreiwilligkeit der Gesundheitsschädigung</i>	263
1. Die gesetzliche Beweislastregel für die Unfreiwilligkeit der Gesundheitsschädigung im deutschen Recht	263
a) Ausgangslage: Unfreiwilligkeit als Tatbestandsmerkmal des Unfalls	263

b)	Abgrenzung vom Beweis der Unfreiwilligkeit des Todes in der Lebensversicherung	264
c)	Historische Entwicklung des Beweises der Unfreiwilligkeit ...	265
d)	Die Funktion der Beweislastumkehr in der Struktur der Risikobeschreibung und das gewandelte Leitbild des Unfalls	268
e)	Sachliche Rechtfertigung der Beweislastumkehr	270
f)	Gehalt der Regel und Anforderungen an die Führung des Beweises der Freiwilligkeit	272
2.	Die <i>presumption against self-inflicted injury</i> in England und den USA	275
a)	Ausgangslage: Unfreiwilligkeit als Wesensmerkmal des Unfalls	275
b)	Abgrenzung vom Beweis des Suizids in der Lebensversicherung	276
c)	Historische Entstehung der <i>presumption</i>	277
d)	Sachliche Rechtfertigung der Beweiserleichterung	281
e)	Rechtlicher Charakter der <i>presumption</i>	282
f)	Voraussetzungen und Widerlegung der Beweiserleichterung ..	286
3.	Vergleichende Betrachtung und Stellungnahme	288
a)	Übereinstimmende Leitbilder und Beweiserleichterungen für den Beweis der Unfreiwilligkeit in beiden Rechtskreisen	288
b)	Rechtfertigung der Beweiserleichterung und Bewertung der Sachgründe: Beweislastumkehr als materielle Abwägungsentscheidung	290
c)	Vergleich mit anderen versicherungsrechtlichen Fallgruppen ..	291
II.	Der <i>Kausalitätsbeweis in der Unfallversicherung</i>	293
1.	Der Beweis der Kausalität im deutschen Recht	293
a)	Haftungsausfüllende Kausalität zwischen Unfall/ Gesundheitsschädigung und Unfallfolge	293
b)	Haftungsbegründende Kausalität: Keine Beweiserleichterungen für den Versicherungsnehmer in der Praxis	297
2.	Der Kausalitätsnachweis im englischen und U.S.-amerikanischen Recht	299
3.	Vergleichende Betrachtung und Stellungnahme	301
a)	Differenzierung hinsichtlich der Anforderungen an den Beweis haftungsbegründender bzw. -ausfüllender Kausalität nur im deutschen Recht	301
b)	Die Rechtfertigung einer Beweiserleichterung hinsichtlich der haftungsbegründenden Kausalität im deutschen Recht	302

10. Kapitel: Der Versicherungsfall in der Feuerversicherung und sein Beweis, insbesondere die Problematik der Eigenbrandstiftung.....	307
I. Der Beweis von Brand und Eigenbrandstiftung im deutschen Recht ..	307
1. Ausgangspunkt: Eigenbrandstiftung als vorsätzliche Herbeiführung des Versicherungsfalls und die gesetzliche Beweislastregel	307
2. Die Anforderungen an den Nachweis der Eigenbrandstiftung	309
a) Anwendung von Anscheins- und Indizienbeweis	309
b) Keine besondere Beweiserleichterung für den Versicherer	311
3. Bindung an strafrechtliche Verurteilung des Versicherungsnehmers.....	315
II. Der Beweis des Versicherungsfalls Brand und die arson defense in England und USA	317
1. Prozessualer Ausgangspunkt: arson als defense.....	317
2. Die Anforderungen an den Nachweis der Eigenbrandstiftung	318
a) Das für den Beweis der Eigenbrandstiftung erforderliche Beweismaß	318
b) Sachliche Rechtfertigung für eine Beweismaßanhebung beim Brandstiftungsnachweis.....	320
c) Keine Beweiserleichterung für den Versicherer.....	323
3. Civil arson und strafrechtliche Verurteilung	325
III. Vergleichende Betrachtung und Stellungnahme.....	326
1. Die Beweislast des Versicherers für die Eigenbrandstiftung als übereinstimmendes Leitbild in Deutschland, England und USA	326
2. Keine Beweiserleichterung für den Versicherer beim Brandstiftungsnachweis	327
a) Keine sachliche Rechtfertigung für eine Beweiserleichterung.	327
b) Keine Vergleichbarkeit mit den „Entwendungsfällen“	328
c) Zusammenfassung	328
11. Kapitel: Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse	330
Verzeichnis der zitierten Rechtsprechung	335
Literaturverzeichnis	350
Sachregister	362